

LOKALANZEIGER

18. Februar 2009 • Woche 8 • 34. Jahrgang • Auflage 15.500



Bendorf-Vallendar Rundschau

Gewinnen mit dem Lokalanzeiger:
Jethro Tull live in der Koblenzer Sporthalle Oberwerth

Saison im Museum Sayn eröffnet:
Ausstellung über Heil- und Pflegenstanen wird präsentiert

Lassen Sie Ihr Gesicht verwöhnen:
Fünf Gutscheine für eine Behandlung zu gewinnen!

Kreis-Chorverband wählte Vorstand:
Dietmar Weidenfeller übernimmt Amt des Vorsitzenden

Integrationsprojekt entwickelt sich:
Preisgeld für Auszeichnung wurde gespendet

Mach mit und ...
GUGGMO
Bildergalerien, Events und Forum
Das neue web-Erlebnis vom **LOKALANZEIGER**

Aktuell & Schnell

3 Karnevalspartys mit Bob Murawka



NEUWIED. Ein richtiger Karnevalsjeck beginnt schon am 11. 11. damit, sich Gedanken über das Kostüm im nächsten Jahr zu machen, denn dieses mal hat es einen ganz besonderen Auftritt. Auf geht's damit in die 2. Runde von Bob Murawka Ü-30 Karnevals-Partys im Alten historischen Hallenbad in Neuwied, präsentiert vom Lokalanzeiger. Am 19. (Schwerdonnerstag, ab 16 Uhr), 21. (Karnevals-samstag, ab 20 Uhr) und 23. Februar (Rosenmontag, nach dem Zug) bringt er gemeinsam mit Nik Breiden die Wände zum Wackeln, denn dann heißt es wieder: Ü-30 Altweiberparty, Ü-30 Karnevalsparty und Ü-30 Rosenmontagsparty. Als Live Gast wird am Samstag Markus Becker mit seinem Superhit „Das rote Pferd“ live dabei sein. Natürlich kommen auch wieder die Hits aus vergangenen Jahrzehnten auf den Plattenteller. Mehr dazu im Innenteil.

Karneval im Jugendinternetcafé

BENDORF. Am morgigen Schwerdonnerstag findet im Jugendinternet-café wieder die alljährliche Karnevalsfier für Teens zwischen elf und 18 Jahren statt. Kostüme sind ausdrücklich erwünscht und das Schönste wird prämiert. Weiterhin im Programm Spiel, Spaß und Karaoke. Herzlich willkommen sind zahlreiche Teilnehmer und umsetzbare Ideen und Wünsche! Weitere Informationen: Jugendbüro der Stadtverwaltung, Ines Lindemann-Günther, Tel. 02622- 703 160; E-Mail: Lindemann-Guenther@bendorf.de, jugend-internet-cafe@gmx.de/Jugend-internetcafe, Elvira Wagner, Tel. 02622-922834 -bec-

Kreistagskandidaten nominiert



VALLENDAR. Die Mitgliederversammlung der SPD in der Verbandsgemeinde Vallendar hat einstimmig ihre drei Kandidaten für den Kreistag bestimmt. An erster Stelle steht der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vallendar Fred Pretz (rechts). Mit ihm kann die Verbandsgemeinde am 7. Juni einen Vertreter in den Kreistag schicken, der bisher auf kommunaler Ebene viel erreicht hat. An Platz zwei steht Karin Küsel-Ferber, Kreisvorsitzende der SPD-Frauen und Sprecherin der VG-SPD in Vallendar. Dieter Klöckner, MdL, vertritt bereits jetzt Vallendar im Kreistag. Der Landtagsabgeordnete möchte erneut seine Erfahrung und Kompetenz in den Kreistag einbringen. -bec- Foto: Ulrich von Hamme'

Auferstehung hier und jetzt

VALLENDAR. Auferstehung als ein schon im gegenwärtigen Leben sich ereignendes Geschehen – dieses Bewusstsein will das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Phil.-Theol. Hochschule Vallendar in einem Studientag am 7. März 9.30 bis 17 Uhr mit dem Thema „Mitten im Leben auferstehen. Auferstehung mit Christus – Lebensprogramm für Christen“ vermitteln. Privatdozent Dr. Sebastian Schneider, Frankfurt, wird in den Auferstehungsbotschaft des Apostels Paulus einführen. Anmeldung unter Tel. 0261/6402-290, auch im Internet unter www.iww-vallendar.de/Veranstaltungen. -bec-

So erreichen Sie uns:
Lokalanzeiger Bendorf-Vallendar Rundschau
Geschäftsstelle:
Hohenfelder Str. 5 - 56068 Koblenz
Telefon 02 61/1 30 03-40 -Telefax 1 30 03 48
E-Mail: bv-rundschau@vfa-online.de
Anzeigen: gvnsued@vfa-online.de
Internet: www.lokalanzeiger-vfa.de



Die KG Bendorf-Sayn präsentierte sich in der Narhalla bei der traditionellen Vereinsvorstellung. -bec-

Wackesträger kommt aus Vallendar

Begehrte karnevalistische Auszeichnung wurde beim Kreisnarrentreffen verliehen

KREIS MYK. Wer Dieter Germayer sagt, dass die 13 Unglück bringt, dem erklärt der Karnevalist aus Vallendar ab sofort garantiert: „Du bist wohl närrisch!“



Dieter Germayer nahm gerührt den Kreiswackes in Empfang. -bec-

Kein Wunder, denn beim 13. Kreisnarrentreffen in der Narhalla der Mittelrheinhalde Andernach erhielt der „Bemooste“ den begehrten Kreiswackes, den erstmals Landrat Dr. Alexander Saftig verlieh. Berstend voll war die Halle, denn 1000 Prinzen und Prinzessinnen samt Präsidenten und Gefolge, Möhnen und Funkenmariechen, Gardien und Tanzgruppen waren der Einladung von Saftig und RKK-Präsident Peter Müller gefolgt. Der Festausschuss Andernacher Karneval zeichnete in diesem Jahr als ausrichtende Vereine verantwortlich für die Organisation. Die Helfer hatten alle Hände voll zu tun, denn mit rund 90 Karnevalsvereinen und deren Abordnungen erreichte das Kreisnarrentreffen ein weiteres, ungeahntes Re-

kordniveau! Der Kinderspielmannszug Blaue Funken Andernach stimmte das Publikum auf den Abend ein, ehe es die ersten Aufmärsche der Vereine gab, um sich den Kreisorden für die Session 2009 abzuholen. Saftig gab sich bei der Premiere als Gastgeber keine Blöße: Der Kreischef schunkelte und sang mit den Karnevalisten, herzte und küsste Möhnen und zeigte

te sich karnevalistischer Tradition, die mit viel Nachwuchs und damit gesundem Altersdurchschnitt zuversichtlich und gut gelaunt in die Zukunft blicken kann. Höhepunkt des Abends war ganz ohne Zweifel wieder die Verleihung des Kreiswackes, der höchsten karnevalistischen Auszeichnung im Landkreis Mayen-Koblenz. „Da wir uns zwischen den bezaubernden Frauen nicht entscheiden konnten, ist es also ein Mann“, startete der Landrat in seiner Laudatio das Rätsel um den neuen Wackesträger. „Und ich kann Ihnen verraten: Er ist ein echter Karnevalsknüller.“ Als der Landrat vom „Chef vom Groben“ sprach, wie Germayer in seinem Verein genannt wird, war das Geheimnis für die Bemoosten gelüftet – und bei Germayer liefen die Freudentränen! Mit Ehefrau Renate nahm er gerührt den Wackes entgegen und wurde herzlich vom Kreis der in früheren Jahren Ausgezeichneten aufgenommen. -bec-



Bei den Saalauftritten der Karlsterner Hexenzunft muss so manches Menschlein auf der Streckbank „leiden“ oder in der „Fidel“. -bec-

Hexenzunft im Bendorfer RoMo-Zug

Am 23. Februar wird die schwäbisch-alemannische Fastnacht präsentiert

Der besondere Tag für Bendorf ist natürlich der Rosenmontag mit seinem großen Umzug ab 14.11 Uhr. Highlight sind die vielen bunten und ideenreichen Teilnehmergruppen aus den Stadtteilen, doch es kann auch eine besondere Truppe

(wieder) begrüßt werden – die „Karlsterner Hexenzunft 1996 e.V.“ bringen einen fünften Schlachtruf in den Umzug mit ihrem „Alla Hopp“. Erster Zunftmeister Markus Schüpferling führt als „Luzifer der Hexen“ die Truppe der schwäbisch-ale-

mannischen Fastnacht an. Sie sind „bewaffnet“ mit Reisigbesen, Haselnussruten, Kiefernzapfen, Schellen und sie führen einen urwüchsig geschmückten Leierwagen mit. Das „HäB“, die bunte und auffällige Kostümierung der Hexenzunft ist allesamt hand gefertigt. Auch die über siebzig Masken – die „Larven“ – sind Handarbeit. Eine eigene Trommertruppe erinnert mit ihren Klängen an Guggemusik. Ein Augenschmaus und ein ganz besonderes „Erlebniss“. -bec-

Exklusiv in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen und dem Saarland.
Mittwoch, 18.02. und Samstag 21.02.2009.

1 Million Euro zu gewinnen!

Prämiensumme bis 49 Millionen Euro
Sonderauslosung



Verlosung unter allen Spielkäufenden, die 3 Richtige aufweisen. Teilnahmeschlicht sind alle LOTTO 6aus49 Spielkäufende (Normal und Sonderauslosung) am 18.02. und/oder 21.02.2009.

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Weitere Informationen unter www.lotto.de. Bitte den EGK 0993/1/2/2009 (Distanzinfo und anpass).

„Einsteigen“ in die zweite Wander-Runde

Einsteigen“ in die zweite „steigRhein“-Wander-Runde wollen die Städte Bendorf und Neuwied mit den Ortsgemeinden Leutesdorf und Rengsdorf:



„Sie planen damit die Fortsetzung der Veranstaltung „40 Kilometer Erlebniswandern im Neuwieder Becken“, die im vergangenen Oktober ein großer Erfolg war. Am 10. und 11. Oktober will man wieder auf die Strecke gehen und den Rheinsteig auf dem Abschnitt zwischen Bendorf und Leutesdorf nicht nur erwandern. Vielmehr sorgt ein kreatives Begleitprogramm auch samstags dafür, dass der Steig für Wanderer aller Altersgruppen zu einem spannenden Erlebnis wird. Zur Programmkoordination trafen sich im Sayner Schloss (v.r.), Michael Syré, Bürgermeister Stadt Bendorf, die Ortsbürgermeister Erich Schneider, (Leutesdorf) und Karlheinz Kleinmann (Rengsdorf), Thomas Arens, Viva-cultura, Monika Edling, Tourismus & Kultur in der Verbandsgemeinde Rengsdorf, Rolf Straschewski, Amt für Stadtmarketing Neuwied, Rehlinde Glöckner, Wirtschaft- und Tourismusförderung Bendorf, Hans-Werner Sahm, Tourist Info Rengsdorf. Gemeinsam wird ein Flyer vorbereitet, der über alle Planungen, Einzelheiten der Wanderstrecken, Verkehrsverbindungen, Sehenswürdigkeiten an den Streckenabschnitten und attraktive Gastronomie- und Beherbergungsangebote informiert. -bec-

Mit Freude leben

Für Paare mit 20- bis 35jährigem Ehejubiläum

Der Blick auf den glücklichen Anfang der Beziehung, neue Freude am Leben zu zweit, Anregungen, wie die Beziehung jetzt schöner zu gestalten ist und das wachsende Vertrauen, das Gott mitgeht - das sind die Themenschwerpunkte des Wochenendes vom 3. bis 5. April, für Paare mit 20- bis 35jährigem Ehejubiläum. Impulsvorträge mit praktischen Beispielen, Zeit für ein Gespräch zu zweit, Gespräch mit dem Familienseelsorger, die Feier der Hl. Messe und Belichnischen stehen auf dem Programm. Pater Ludwig Lipp, langjähriger Familienseelsorger und in der Wallfahrtsseelsorge in Schönstatt tätig, begleitet diese Tage zusammen mit Schwester Andrea Lisdat. Anreise ist bis 17.30 Uhr im Pilgerheim Vallendar-Schönstatt. Info und Anmeldung: Pilgerzentrale, Am Marienberg 1, Vallendar, Tel. 0261/962640, e-Mail: kontakt@schoenstatt-info.de -bec-